

Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 15/0083	

	05.01.2026
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	zur Kenntnis	27.02.2026	

Betreff: Beteiligung an der Ausstellung "Mythos Wald" im Gasometer Oberhausen

Der Betriebsausschuss von RVR Ruhr Grün nimmt die Beteiligung an der Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer Oberhausen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Gasometer in Oberhausen blickt auf 18 erfolgreiche Ausstellungen mit über 10 Millionen Besuchern zurück. Allein die letzte Ausstellung „Plant Ozean“ verzeichnete mehr als 1,5 Millionen Besucher. Für die neue Ausstellung „Mythos Wald“ wurde der RVR als Partner angefragt, da er mit über 15.000 ha Waldfläche nicht nur der größte kommunale Waldbesitzer in NRW, sondern auch für die Pflege und Entwicklung der Grünen Infrastruktur im gesamten Ruhrgebiet verantwortlich ist.

Das Format der Ausstellung im Gasometer stützt sich hauptsächlich auf die visuelle Ansprache der Besucher*innen: beeindruckende, hochaufgelöste Bilder, Exponate und Kunstinstallationen. Der RVR bringt sich als Partner ein, in dem er komplementäres Angebot schafft, dass auf Interaktion und Erleben setzt. Dabei sollen für beide Partner Synergien entstehen.

In einem Pavillon auf dem Gelände des Gasometers, wird ein interaktives Begleitprogramm im Rahmen der Umweltbildung angeboten. Außerhalb der Schulferien soll dies besonders für Schulklassen gedacht sein, die neben dem Besuch der Ausstellung Angebote zum Thema Wald und Natur mit den Umweltpädagog*innen und Ranger*innen von RVR Ruhr Grün erleben können. Das angebotene Programm soll an jahreszeitliche Schwerpunkte anpasst werden und somit abwechslungsreich bleiben. Innerhalb der Schulferien soll ein Programm für Familien angeboten werden, dass sich an den zuvor genannten Angeboten orientiert. Wichtig ist nochmal zu betonen, dass es sich nicht um eine Konkurrenz zur Ausstellung im Gasometer sondern ein erweitertes Angebot handelt.

Außerdem sollen spezielle Veranstaltungen zu besonderen Themen oder Thementagen angeboten werden. Es können Veranstaltungen mit Interessensvertretungen und Partnern des RVR durchgeführt werden.

Außerhalb der zu buchenden Angebote bleibt der Pavillon während der Öffnungszeiten der Ausstellung geöffnet. Interessierte Besucher erhalten dort Informationen über den RVR, RVR Ruhr Grün und deren Tätigkeiten. Diese ganzjährige Präsenz am Standort ermöglicht es eine große Anzahl an Besuchern auf die Angebote des RVR außerhalb des Gasometers hinzuweisen und dafür zu werben.

Des Weiteren hat die IGA2027 einen Beitrag auf dem Gelände des Gasometers, welches das Angebot vom RVR unterstützt.

Für den Pavillon, die zusätzlichen Mitarbeitenden und für Verbrauchsmaterialien wird ein Budget von ca. 150.000 € veranschlagt. Hinzu kommen Personalaufwendungen für eigene Mitarbeitende, welche die vielseitige „grüne Arbeit des Verbandes“ vorstellen. Die Aufteilung zwischen dem RVR, Ruhr Grün und die Finanzierung durch Sponsoring ist zur Zeit der Vorlagenerstellung noch in Klärung.

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation Mythos Wald

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 9200999; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	50.000				
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)	6.000				
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹	56.000				

2. Teilfinanzplan Kostenstelle 9212060; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen	100.000				
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹	100.000				

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Die im Jahr 2026 entstehenden Mehraufwendungen für den Pavillon in Höhe von 100.000 € werden durch Minderaufwendungen bei einem zeitlich verschobenen Bauprojekt gedeckt.

Die zusätzlichen Personalaufwendungen von 50.000 € für zeitlich befristete Beschäftigte können im Personalbudget der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung aufgefangen werden.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Betriebsleiter Carsten Uhlenbrock	Beigeordnete IV Nina Frense	Regionaldirektor Garrelt Duin
Gerritzen, Thomas			
Akt.zeichen			